

R

REGION

Kurznachrichten

Mehr unter suedostschweiz.ch/miniregion



Bild Sais Subramaniam

GLARNERLAND

Herbst ist Alpabfahrtszeit

In den letzten Tagen im September ziehen die Älplerinnen und Älpler mit ihren Tieren wieder talwärts. Visit Glarnerland bittet daher die Verkehrsteilnehmenden um Rücksicht und um ein Innehalten für das tägliche Sommerwerk, welches alle Alp-Teams geleistet haben. Die Alpepfänge finden an drei Standorten statt. Den Anfang macht kommenden Samstag um 7.30 Uhr derjenige in Schwanden beim «Fridolin». Am Samstag, 30. September, folgen die Empfänge beim Schulhausplatz in Näfels um 9 Uhr und um die gleiche Zeit beim Hotel «Rhodannenberg» im Klöntal. (eing)

WIR HATTEN GEFRAGT

Neun Millionen Einwohner: Wächst die Schweiz zu schnell?

Stand: Vortag 18 Uhr

FRAGE DES TAGES

Waren Sie schon einmal an einer Klimademonstration?

Abstimmen auf suedostschweiz.ch. Haben auch Sie eine Frage? Senden Sie Ihren Vorschlag an forum@suedostschweiz.ch

13 %
Nein

87 %
Ja

Für «Alpenblick» soll Geld aus Tourismuskonten fließen

Seit Anfang Sommer wird in Braunwald der neue «Alpenblick» für 10 Millionen Franken gebaut. An den Kosten will sich nun der Kanton Glarus mit einem Beitrag aus dem Tourismuskonten beteiligen.

von Marco Lüthi

Neben der Bergstation der Standseilbahn in Braunwald wird seit Ende Mai an einem neuen Hotel gebaut. Dort, wo 2009 der «Alpenblick» bis auf die Grundmauern niedergebrannt ist. Das von den Flammen zerstörte Hotel wird nun als modernes Panoramahotel mit 34 Doppelzimmern, einem Restaurant mit 100 Sitzplätzen, einem kleinen Saal mit 30 Sitzplätzen sowie einer grossen Aussenterrasse für 100 Personen, einer Lounge mit Bar und einem Wellnessbereich gebaut. Das geht aus einer Mitteilung der Glarner Staatskanzlei vom Donnerstag hervor.

Kosten soll der neue «Alpenblick» 10,2 Millionen Franken. An den Baukosten will sich der Kanton Glarus mit 300 000 Franken beteiligen. Der Regierungsrat hat ein entsprechendes Gesuch der Panorama-Hotel Braunwald AG für einen Unterstützungsbeitrag aus dem Tourismuskonten bewilligt. Das zugesicherte Geld wird laut Kanton aber erst fließen, wenn das Projekt realisiert ist. Sollte dies nach drei Jahren nicht der Fall sein, verfällt der Unterstützungsbeitrag.

Gerichtsverfahren und fehlende Baufreigabe

Dass der abgebrannte «Alpenblick» in Braunwald erst nach fast 14 Jahren wiederaufgebaut wird, hat seine Gründe: Sieben Jahre verstrichen, bis Besitzer Serif Yildiz vom Vorwurf der Brandstiftung freigesprochen wurde. Danach begann der Kampf um die auszuzahlende Schadenssumme der Versicherung, später die Bereinigung von Baueinsparungen, die Nachbesserungen verlangten. Im Mai 2019 erhielt Yildiz dann die Baubewilligung. Der geplante Baustart im Frühling 2020 verzögerte sich aber wegen Änderungen am Bau und einer fehlenden Baufreigabe der Gemeinde Glarus Süd um drei Jahre.

In der Zwischenzeit wurde im September 2022 die Panorama-Hotel Braunwald AG gegründet, deren Aktienkapital 100 000 Franken beträgt. Die im Handelsregister eingetragenen Personen sind Serif Yildiz als Präsident und als Mitglie-



Neues Hotel mit Panoramablick in Braunwald: Auf der Baustelle des neuen «Alpenblicks» ist bereits ein Teil der Bodenplatte aus Beton gegossen. Pressebild

300

Tausend Franken

So hoch ist der Beitrag, mit welchem sich der Kanton Glarus an den Baukosten des neuen «Alpenblick» beteiligen will. Das Geld stammt aus dem Tourismuskonten.

der seine Söhne Yavuz Yildiz und Yusuf Yildiz.

20 neue Arbeitsplätze

Die brachliegende und hässliche Brandruine eingangs Braunwald galt bei den Einheimischen über all die Jahre als «Schandfleck». Auch den Blicken der ankommenden Touristen blieb sie nicht verborgen. Seit gut dreieinhalb Monaten herrscht dort nun Baustellenbetrieb. Bereits fertig ist ein Teil der Bodenplatte aus Beton. Das Untergeschoss wird massiv gebaut, die vier überirdischen Geschosse aus Holz.

Bis im kommenden Jahr soll der Rohbau laut Bauherr Serif Yildiz stehen. Wenn alles gut läuft, könnte der neue «Alpenblick» im Frühjahr 2025 eröffnet werden.

Das moderne Panoramahotel soll sich dereinst in die Marktnische zwischen den vorhandenen Mittelklassehotels und dem Topangebot des «Märchenhotels» positionieren. Laut Kantonsmitteilung sollen 20 Arbeitsplätze im neuen Hotel geschaffen werden.

Auch diese zwei Glarner Projekte bekommen Geld aus dem Tourismuskonten

Bei der Lintharena in Näfels will die IG Bike Glarnerland einen Geschicklichkeitsparcours für Mountainbiker realisieren. Das geplante Skillscenter soll verschiedene Strecken mit Sprüngen, technischen Herausforderungen und Abschnitten für Fahrerinnen und Fahrer

aller Schwierigkeitsgrade bieten.

Der Kanton Glarus unterstützt das Projekt laut Mitteilung der Staatskanzlei mit maximal 20 000 Franken aus dem Tourismuskonten. Die Gesamtkosten für das Skillscenter belaufen sich auf 120 000 Fran-

ken. Ebenfalls Geld aus dem Glarner Tourismuskonten erhalten die Betreiber des «Aktivhostels Hängematt» in Matt. Sie planen in der alten Metzgerei im Parterre eine Bewegungs- und Kletteranlage sowie einen Indoorspielplatz. An den Gesamtprojektkosten von 306 000 Franken

will sich der Kanton mit einem Beitrag von maximal 30 000 Franken beteiligen.

Für die bewilligten Gesuche gilt die Auflage, dass der Unterstützungsbeitrag verfällt, wenn das Projekt nicht innerhalb von drei Jahren realisiert ist. (red)

IMPRESSUM



Unabhängige schweizerische Tageszeitung mit Regionalausgaben in den Kantonen Graubünden, Glarus, St. Gallen und Schwyz.

Herausgeberin Samedia Press AG
Verleger: Hanspeter Lebrument
CEO: Thomas Kundert

Chefredaktion

Reto Furter (Co-Leiter Chefredaktion),
Joachim Braun (Co-Leiter Chefredaktion),
Philipp Wyss (Chefredaktor Online/Zeitung),
Stefan Nägeli (Leiter Audio/Video)

Erweiterte Chefredaktion

Olivier Berger (Stv. Chefredaktor Online/Zeitung),
Sebastian Dürst (Leiter Glarus),
Valerio Gerstlauer (Leiter Entertainment & Kultur),
Thomas Kind (Leiter Redaktion Audio/Video),
Roman Michel (Leiter Sport),
Patrick Nigg (Leiter In- & Ausland),
Stefan Schmid (Leiter Wirtschaft),

Ursina Straub (Leiterin Qualität),
Stefanie Studer (Stv. Chefredaktorin Online/Zeitung),
Corinne Raguth Tscharnner (Stv. Chefredaktorin Online/Zeitung)

Ressort Glarus

Daniel Fischli, Sara Good, Ruedi Gubser (Sport),
Marco Häusler, Paul Hösli, Marco Lüthi, Martin Meier,
Fridolin Rast, Sasi Subramaniam (Bild), Ueli Weber

Ressort Entertainment & Kultur

Carsten Michels, Ruth Spitzenpeil

Ressort Nachrichten

Charlyn Jähnel, Manuela Meuli,
Korrespondenten:
Birgit Baumann (Berlin), Stefan Brändle (Paris),
Mareike Enghusen (Tel Aviv), Rudolf Gruber (Wien),
Inna Hartwich (Moskau), Fabian Kretschmer (Peking),
Thomas Roser (Belgrad), Ralph Schulze (Madrid),
Thomas J. Spang (Washington), Peter Stäuber (London),
Dominik Straub (Rom), Michael Wrase (Nahost)

Ressort Sport

Bernhard Camenisch, Johannes Kaufmann,
Lars Morger, Melanie Möhr,
Stefan Salzmann (Stv. Leitung), Claudio Sidler,
Tobias Soraperra

Ressort Visual

Denise Meyer (Leitung), Olivia Aebli-Item (Leitung Bild),
Rico Kehl (Grafik), Livia Mauerhofer (Bild)

Ressort Graubünden

Gion-Mattias Durband, Pierina Hassler, Gianna Jäger,
Daria Joos, Silvia Kessler, Romina Kranz,
Patrick Kuoni, Petra Luck, Nicole Nett,
Jano Felice Pajarola, Kristina Schmid, Béla Zier,
Simone Zwinggi

Verlag und Inserate

Geschäftsführer: Thomas Kundert

Verbreitete Auflage

(Südostschweiz Gesamt): 62 586 Exemplare,
davon verkaufte Auflage 58 113 Exemplare
(WEMF / KS-beglaubt 2023)

Reichweite

131 000 Leserinnen und Leser (MACH-Basic 2022-2)

Erscheint sechsmal wöchentlich

Titel der «Südostschweiz» Frühere Titel der Samedia Press AG:
Bündner Zeitung, Glarner Nachrichten, Der Gasterländer, See-
prelle, Neue Bündner Zeitung, Der Freie Rätier, Bündner Volksblatt, Gazzetta
Grigionesa, Gassetta Grischuna, Oberländer Tagblatt, Gassetta
Romontscha, Fögl Ladin. Affilierte Titel: March Anzeiger, Höfner
Volksblatt, Sarganserland

**Bekanntgabe von namhaften Beteiligungen der Samedia
Press AG i.S.v. Art. 332 StGB:** LZ Linth Zeitung AG.

Adressen

Redaktion Südostschweiz, Obere Allmeind 2c,
8755 Ennenda, Telefon 065 645 28 28

E-Mail

glarus@suedostschweiz.ch;
forum@suedostschweiz.ch;
meinegemeinde-gl@suedostschweiz.ch

Kundenservice/Abos

Samedia, Obere Allmeind 2c, 8755 Ennenda,
Telefon 0844 226 226, E-Mail: abo@samedia.ch

Verlag

Samedia, Sommeraustasse 32, 7007 Chur,
Telefon 081 255 50 50, E-Mail: verlag@samedia.ch

Inserate

Samedia Promotion AG, Obere Allmeind 2c, 8755 Ennenda,
Telefon 065 645 38 88, Fax 065 645 38 00,
E-Mail: glarus.inserate@samedia.ch

Abopreise unter

www.suedostschweiz.ch/aboservice

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten
Inseraten oder Teilen davon, insbesondere durch Einspeisung in einen
Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt.
Jeder Verstoß wird von der Werbegesellschaft nach Rücksprache mit
dem Verlag gerichtlich verfolgt

